

SCHULUNGEN UND LEHRMATERIAL FÜR NATURNAHE PFLEGE

Bauhof-Seminare sind Vorbild

Viele Kommunen haben den Sinn einer ökologisch ausgerichteten Arbeit im kommunalen Grün erkannt und sind bereit, Pflege und Gestaltung danach auszurichten. Damit dies an den Bauhöfen und Gartenämtern fachlich fundiert gelingt, helfen praxisorientierte Schulungen. In Bayern gibt es im Rahmen des „Blühpakts Bayern“ Bauhof-Seminare – ein Vorbild für andere Bundesländer.

JEDE MENGE INFORMATIONEN

Merkblätter, Checklisten, Webinare

In einer ressortübergreifenden Kooperation zwischen dem Blühpakt Bayern und der Wildlebensraumberatung für Öffentliches Grün an der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) wird aktuell ein Praxis-Merkblatt mit den wichtigsten allgemeinen Empfehlungen für eine naturfreundliche Mahd auf kommunalen Grünflächen und an Straßen- und Wegrändern sowie Gräben erarbeitet. Weitere Praxis-Merkblätter zu biodiversitätsschonenden und insektenfördernden Pflegemaßnahmen, etwa zur Heckenpflege, sind geplant. Die Praxis-Merkblätter können in Kürze ebenfalls als PDF heruntergeladen oder ausgedruckt bestellt werden.

Auch bei FLÄCHENMANAGER gibt es Checklisten, die wie die Merkblätter als kompakte Hilfestellung und Argumentationsgrundlage gegenüber Bürgern, Mietern und Auftraggebern dienen. Diese finden Sie auf www.flaechenmanager.com unter Themen, Rasen- und Grünpflege. Sie werden stetig erweitert. Auch das Wildbienenportal des Verlags Eugen Ulmer, der FM herausgibt, bietet sehr viele Informationen und Webinare (www.wildbienenwelt.de).

JR/Red

Nach einer Umfrage des Blühpakts haben in Bayern im vergangenen Jahr mindestens 85 solcher Bauhof-Seminare stattgefunden. Auf Ebene der bayerischen Landkreise finden sie durch die zuständigen Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege an den Landratsämtern oder die fachkundigen Vertreter der kreisfreien Städte statt. Die Seminare vermitteln praxisorientiert die Grundlagen der ökologisch ausgerichteten Pflege und naturnahen Gestaltung im kommunalen Grün. Die Kreisfachberater selbst wurden zuvor in mehreren Multiplikatoren-Workshops auf die Bauhof-Seminare vorbereitet und ihnen Lehrgangsunterlagen, zum Beispiel individuell anpassbare Powerpoint-Präsentationen zur Verfügung gestellt. Landschaftspflege- und Umweltverbände, Biodiversitätsberater der Unteren Naturschutzbehörden und weitere Fachkundige vor Ort werden in die Bauhof-Schulungen eingebunden. Bei landkreisweiten Bauhof-Seminaren finden teilweise auch Vorträge im Rahmen der Wildlebensraumberatung für öffentliches Grün der LWG etwa zum Thema Naturfreundliche Mäh- und Abräumtechnik statt.

KONKRETE HINWEISE UND FRAGEN

Beispiel war das Seminar in Aschaffenburg Mitte Mai zur Anlage, Pflege und Entwicklung insektenwertvoller Wiesen- und Blühflächen im kommunalen Innen- und Außenbereich. Jenny Kummer, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege des Landratsamts Aschaffenburg, hatte sie in Kooperation mit dem Landschaftspflegeverband Aschaffenburg organisiert. 32 MitarbeiterInnen von 17 kommunalen Bauhöfen aus dem Landkreis nahmen teil.

Jenny Kummer erläuterte Möglichkeiten, Attraktivität und Biodiversität bei Blühflächen im Siedlungsraum miteinander zu verbinden und zeigte Beispiele aus dem Landkreis. Sie erklärte, wie es gelingt, Maßnahmen wie das bewusste seltenere Mähen oder das Belassen von Blühflächen über den Winter gegenüber der Bevölkerung akzeptanzfördernd zu kommunizieren. Auch wurde behandelt, worin sich die Anforderungen und Vorgaben bei Blühflächen im Siedlungsraum von Blühflächen in der freien Landschaft unterscheiden.



HEN-Elektromobilität.de

HEN
Fahrzeugtechnik


Kommunalfahrzeuge

Leichte Transportfahrzeuge
mit elektrischem Fahrtrieb nach N1 Norm

Kehrsaugen/Hochdruckreinigung

- ✓ emissionsfrei
- ✓ geräuscharm
- ✓ umweltfreundlich
- ✓ enorm wirtschaftlich
- ✓ geringe Wartungskosten



D-71711 Steinheim

Tel.(49)7144 / 89 875-0



Jenny Kummer, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Aschaffenburg, hatte die Veranstaltung in Kooperation mit Tobias Hörmann vom Landschaftspflegeverband Aschaffenburg federführend organisiert.

Tobias Hörmann vom Landschaftspflegeverband erklärte, wie im Rahmen des Projekts „Natürlich Bayern des Deutschen Verbands für Landschaftspflege (DVL) e.V.“ (www.natuerlichbayern.de) in der freien Landschaft artenreiche Wiesen durch Übertragungsverfahren mit selbst gewonnenem gebietseigenem Saatgut neu angelegt werden. Dabei stellte er die Samengewinnung mithilfe einer elektrisch betriebenen Wiesen-samen-Erntemaschine (in diesem Fall das Modell eBeetle) vor.

Im dritten Teil beleuchtete Wildlebensraumberater Jonas Renk von der LWG Veitshöchheim (Autor des Beitrags, siehe auch S. 57) das Thema naturfreundliche Mahd. Neben praxisbezogenen Empfehlungen für das ökologisch ausgerichtete Mähen, das Abräumen des Mähguts sowie dessen sinnvolle Verwertung ging er auf naturfreundliche Technik für den Einsatz im kommunalen Grün ein. Er zeigte auf, dass für die unterschiedlichen Flächentypen und -größen im kommunalen Grün eine große Bandbreite an geeigneten Maschinen und Geräten zur Verfügung steht.

In den anschließenden Diskussionen tauschten die Teilnehmer Praxiserfahrungen aus, es wurden aber auch Bedenken und Hemmnisse angesprochen – gerade bezüglich der Finanzierung geeigneter Gerätschaften in den kleineren Bauhöfen und des Aufwands fürs Abräumen des Mähguts. Auch geeignete Saatgutmischungen speziell für die Baumscheiben von älteren und größeren Straßenbäumen mit entsprechend durchwachsenem Wurzelraum waren Thema. In manchen Punkten konnten im Austausch Lösungsmöglichkeiten, in anderen Punkten konkret zu lösende Herausforderungen ermittelt werden.

Im Zusammenhang mit den Bauhof-Schulungen steht eine Veranstaltung mit Maschinenvorführung zum Thema „Praxis der insektenfreundlichen Mähtechnik“, die am 26. Juli in Triesdorf stattfinden wird und sich neben weiteren Zielgruppen speziell an Bauhöfe und Gartenämter in Bayern richtet.

Text und Bilder: Jonas Renk, LWG Veitshöchheim

KOSTENLOS ZUM DOWNLOAD

Praxis-Handbuch für Bauhöfe

Als fachliche Basis wurde dazu im letzten Jahr vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV), Initiator des Blühpakts Bayern, das „Praxis-Handbuch für Bauhöfe. Kommunale Grünflächen: vielfältig – artenreich – insektenfreundlich“ herausgebracht und in der Printfassung an alle bayerischen Städte und Gemeinden versandt. Es gibt wichtige Tipps und Anregungen, wie Lebensräume von Insekten und anderen

Arten erkannt, erhalten, gepflegt und bei Bedarf neu angelegt werden können. Die Inhalte und Empfehlungen wurden speziell auf die Bedürfnisse von Bauhöfen ausgerichtet und auf Praxistauglichkeit überprüft. Das Handbuch kann auf der Internet-

seite des Blühpakts Bayern kostenlos als PDF heruntergeladen werden (siehe QR-Code). JR

Online-Auftritt mit Lehr-Videos

Im Online-Auftritt des „Blühpakts Bayern“ wird auf die eigens für die Bauhof-Schulungen entwickelten Lehr-Videos für die kommunale Praxis im youtube-Kanal des StMUV verlinkt, die sich unter anderem mit den Themen insektenfreundliche Mahd und Anlage insektenfreundlicher Blühflächen im Siedlungsraum befassen (siehe QR-Code). JR



INSEKTENFREUNDLICHE MAHD

Wie sieht eine insektenfreundliche Mahd aus? Wann und mit welchem Gerät sollen die Blühflächen gemäht werden?

► zum Video

AVANT

Eine Maschine für alle Arbeiten



Für jeden Einsatz
das richtige Anbaugerät

AVANT 30 YEARS



AVANT Tecno Deutschland GmbH
Einsteinstraße 22 | 64859 Eppertshausen
TEL 0 60 71.98 06 55 | info@avanttecno.de

WWW.AVANTTECNO.DE